

## AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 31. OKTOBER 2023

Aufgrund der Abwesenheit von Bürgermeister Leberherz leitete der 1. stellvertretende Bürgermeister Klaus Hellstern die Gemeinderatssitzung und übernahm die Rolle des Vorsitzenden.

### **1. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger aus Gruol meldete sich in der Sitzung zu Wort. Dieser teilte mit, dass er sich für einen U3-Kindergartenplatz beworben habe. Allerdings sei er bei der Vergabe nicht berücksichtigt worden und hat dementsprechend keinen Kindergartenplatz für sein Kind bekommen. Um Sicherheit zu haben, würde er gerne wissen, ob sein Kind später einen Ü3-Kindergartenplatz bekommen werde. Eine konkrete Auskunft wäre wichtig für seinen Arbeitgeber und die private Planung.

Stellvertretender Bürgermeister Hellstern antwortete, dass man gerade dabei sei, mehr Kindergartenplätze zu schaffen. Man könne zum heutigen Zeitpunkt allerdings noch nichts versprechen.

### **2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Stellvertretender Bürgermeister Hellstern gab folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Hinter den Gärten II“ in Haigerloch-Hart zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Weiterbeauftragung der KommPaktNet mit der Projektsteuerung und Bauüberwachung des Breitbandausbaus in Haigerloch

### **3. Hallenbad Bad Imnau bleibt geschlossen**

Aufgrund der finanziellen Notlage der Stadt beschloss der Gemeinderat in der Sitzung, dass das Hallenbad Bad Imnau in der aktuellen Saison von September 2023 bis Mai 2024 weiterhin geschlossen bleibt. Ortsvorsteher Wenz plädierte in der Sitzung allerdings nochmals für den Erhalt des Hallenbades und übergab der Stadtverwaltung eine Unterschriftenliste. Für die dauerhafte Wiederinbetriebnahme des Hallenbades Bad Imnau wurden insgesamt 624 Unterschriften gesammelt.

### **4. Tagesordnungspunkte zur Platzvergabe der Kindergartenplätze und der Änderung des Betreuungsangebots im zukünftigen Kindergarten in Weildorf wurden vertagt**

Die Vorstellung der Platzvergabe zum Stichtag 01.10.2023 wurde auf die nächste Sitzung des Gemeinderats vertagt. Zudem entschied der Gemeinderat sich dazu, den Bauausschuss zum Neubau Kindergarten Weildorf erneut einzuberufen. Im Bauausschuss sollen die offenen Punkte bis zur nächsten Gemeinderatssitzung geklärt werden. Dazu zählt die variable Nutzung der Räume für den U3- und Ü3-Bereich und die Prüfung des Antrags der CDU-Fraktion.

### **5. Rückbau des Gebäudes in der Schulstraße 10 – Alter Kindergarten in Bad Imnau**

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung, das Gebäude in der Schulstraße 10 in Bad Imnau zurückzubauen. Nach dem Abbruch kann das Baugrundstück für die Wohnbebauung verkauft werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Rückbauarbeiten auszuschreiben.

### **6. Alternativlösung zur Kindergrippe Haigerloch wurde vorgestellt**

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2023 wurde die Aufstellung von Containern oder alternativ die Erstellung eines Modulbaus im Schulzentrum Haigerloch beratschlagt und die Verwaltung wurde dazu ermächtigt, die Baumaßnahmen auszuschreiben. Zwischenzeitlich hat sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten Haigerloch eine weitere Möglichkeit zur Unterbringung der Krippengruppen ergeben. Hier wäre es möglich ein Wohngebäude zu erwerben, welches dann für die Bedürfnisse der Krippen umgebaut werden könnte. In der Sitzung stellte das Architekturbüro Bühler, die

mögliche Nutzung des Gebäudes vor. Nach der Diskussion im Gremium, waren sich die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen einig darüber, dass diese Möglichkeit eine einmalige Chance sei und damit die bessere Lösung für die Unterbringung der Krippengruppen sei. Die Verwaltung wurde beauftragt in die detaillierte Planung und Kostenschätzung einzusteigen und die Modulbauweise zurückzustellen.

**7. Anbau des Logistiklagers mit zwei zusätzlichen Stellplätzen am Feuerwehrhaus Haigerloch auf unbestimmten Zeitpunkt verschoben**

Das Feuerwehrhaus der Abteilung Stadt sollte um einen geschützten Bereich mit Lagerfläche ergänzt bzw. erweitert werden. Aufgrund der finanziellen Situation beschloss das Gremium in der Sitzung allerdings, dass der Anbau aktuell nicht realisiert werden soll und verschob den Anbau auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt. Der verbleibende Eigenteil der Stadt für die Baumaßnahme liegt bei 512.227,00 €.

**8. Ausbau barrierefreier Bushaltestellen in der Stettener Straße in Stetten beschlossen**

In der Stettener Straße, im Bereich zwischen der Friedhofstraße und dem Heerweg, auf Höhe des Bauhofschuppens Stettener Straße 76 in Stetten wurden jüngst 2 Bushaltestellen im Rahmen der Schülerbeförderung und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch das Landratsamt Zollernalbkreis ausgewiesen. In diesem Zusammenhang wurde der barrierefreie Ausbau der beiden Bushaltestellen geplant. Hierfür wird die Fahrbahn der Kreisstraße K 7113 OD Stetten verengt. Die Fahrbahnverengung zwischen den beiden Bushaltestellen wirkt geschwindigkeitsreduzierend für den ein- und ausfahrenden Verkehr am Ortseingang von Stetten. Ein kostenintensiver Fahrbahnteiler ist somit nicht mehr erforderlich. Die Kosten der Bushaltestellen werden auf ca. 85.000 € geschätzt. In der Sitzung stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben zum Bau zweier barrierefreien Bushaltestellen mit der bauliche Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung zu. Zudem wurden die Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro StKW GmbH Mössingen entsprechend HOAI vergeben.

**9. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen**

Bürgerzentrum Bad Imnau

Da aktuell Wasser in das Gebäude des Bürgerzentrums in Bad Imnau eintritt, ermächtigte der Gemeinderat in der Sitzung die Verwaltung dazu, die Bauarbeiten zur Sanierung des Flachdachs in Auftrag zu geben.